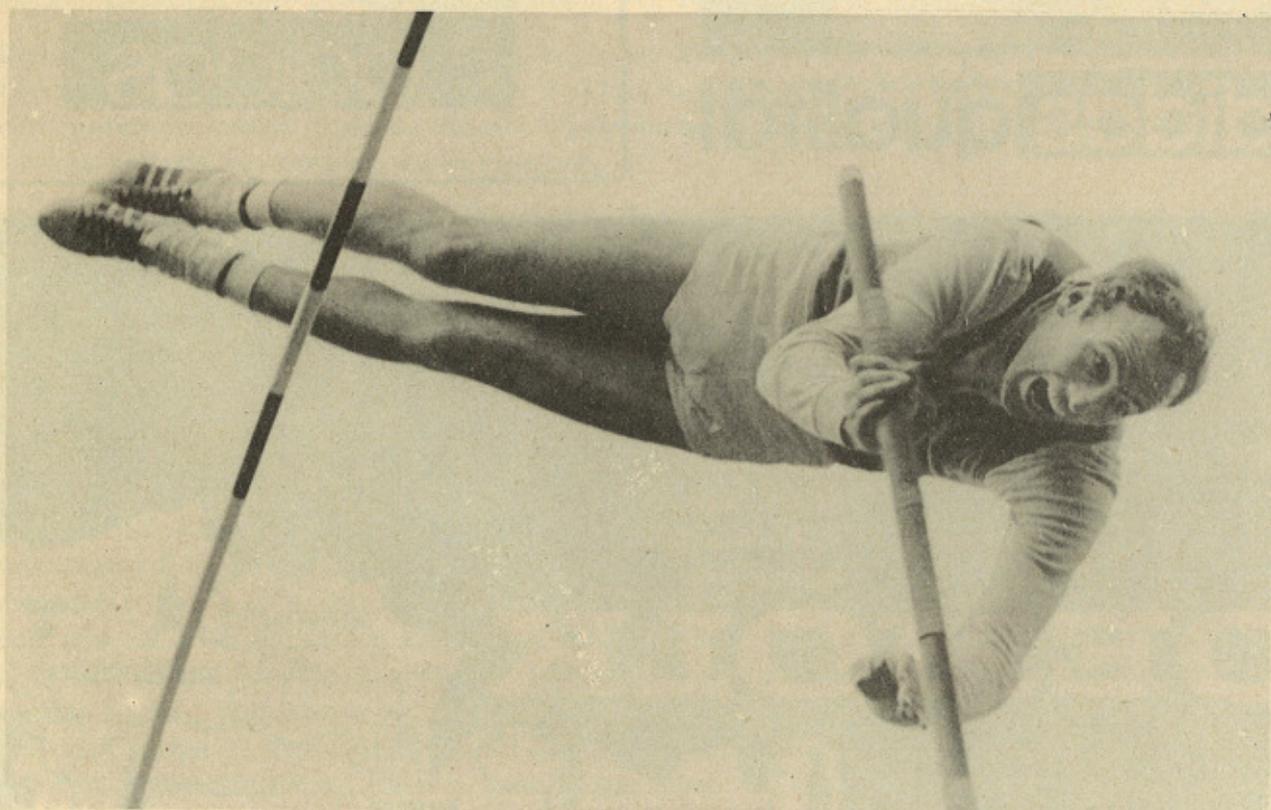


ÖÖ ÖSTERREICHISCHE LEICHTATHLETIK

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIKVERBANDES



Dr. Ingo Peyker übersprang bei den österr. Meisterschaften in Gisingen

die "Traumgrenze" von 5 m. In den letzten Jahren erreichte er aber immer erst im Oktober seine Höchstform, wie nebenstehende Daten be- weisen. Außer den 5 m bewältigte Dr. Peyker bereits dreimal 4,90 m!

7/68

3.10.1965: 4,10 m
26.10.1966: 4,46 m
11.10.1967: 4,70 m
28.10.1967: 4,90 m

BERUFUNG UND VERPFLICHTUNG

Die Würfel sind gefallen und unsere Olympiamannschaft steht nun fest. Unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten bilden die stärkste Gruppe der österreichischen Olympiamannschaft und darauf können wir deshalb mit Recht stolz sein, weil jeder von ihnen erst nach Erreichung des durchaus nicht bescheidenen Leistungslimits in die Mannschaft aufgenommen worden ist.

Unter ähnlichen Voraussetzungen konnten also die Leichtathleten gegenüber den übrigen Sportlern in überzeugender Mehrzahl das gesteckte Ziel erreichen. Das heißt mit anderen Worten, daß die österreichische Leichtathletik in den beiden Vorbereitungsjahren richtig geplant, ernst gearbeitet und sie auch erfolgreich beendet hat.

Die Verbesserung der Leistungen in den Einzel- und Mehrkämpfen, in denen wir in Mexico City vertreten sein werden, ist vor allem der Festsetzung von Limitleistungen zu verdanken, die außerdem noch den Vorteil hatten, daß jeder Diskussion über Bevorzugungen und Kompromissen von vornherein die Grundlage entzogen worden ist.

Die erreichten Limits, die in vielen Fällen neue Rekorde bedeuteten, werden für die Zukunft beispielgebend und anspornend wirken und die weitere konstruktive Aufbauarbeit des ÖLV befruchten. Allein darauf muß es uns ankommen, wenn wir einerseits in der europäischen Leichtathletik noch ein Wort mitsprechen und andererseits durch Förderung des Leistungssports eine gesunde Entwicklung des Breitensports erreichen wollen.

Die Trainer werden aus ihren Erfolgen dieser beiden Vorbereitungsjahre viele neue Erkenntnisse ziehen können, um sie in den folgenden Jahren, in denen Länderkämpfe, Europameisterschaften (1969 in Athen), Europacup und die Olympischen Spiele von München bereits auf uns zukommen, zu verwerten.

Aber auch die psychologische Wirkung der Tatsache, daß es einer größeren Zahl österreichischer Leichtathletinnen und Leichtathleten gelungen ist, international beachtliche Limitleistungen zu erzielen, mit denen sie in jedem Land in die Olympiamannschaft berufen worden wären, wird sich hoffentlich bei unserer Jugend fruchtbringend auswirken und sie für die Leichtathletik, auch wenn es dabei nichts zu verdienen gibt, begeistern helfen.

Für zwei oder drei unserer talentiertesten Leichtathleten sind nach den Qualifikationsbestimmungen des ÖOC die Olympischen Spiele von Mexico um ein Jahr zu früh gekommen. Ob der frühe Qualifikationstermin vom 15. Juli 1968 richtig war, ist diskutabel. In den meisten Ländern scheint man anderer Meinung zu sein als bei uns. Aber darüber sollten wir nicht noch einmal eine Diskussion heraufbeschwören. Der Leistungsanstieg dieser zwei oder drei war in den beiden letzten Jahren verblüffend. Er zeigte, was in ihnen steckt und was sie noch erreichen können. Ein Jahr später wird ihr Leistungsstandard wahrscheinlich bei den heutigen Limits liegen. Leider zu spät für Mexico, aber hoffentlich für München zurecht! Man sollte bei solchen Betrachtungen aber auch nicht vergessen, daß manchmal eine ersparte Enttäuschung viel mehr wert ist als eine Teilnahme an einem Bewerb, bei dem man kein ernster Konkurrent war! Diese Erkenntnis klingt zwar hart, sie wird aber gerade von denen am ehesten richtig verstanden werden, die die Härte eines leichtathletischen Wettkampfes kennen. Das gilt auch für die Auserwählten, die sich nun für ihren bedeutendsten Start vorbereiten sollen. Wenn sie sich der Verantwortung bewußt sind und bleiben, die die Entsendung nach Mexico für sie selbst und für die österreichische Leichtathletik bedeutet, ist der Sinn einer Teilnahme österreichischer Leichtathleten an Olympischen Spielen erfüllt, auch wenn sie keine Medaillen nach Hause bringen.

Dr. Hans Zikeli

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Ebenso wie in den vergangenen Jahren war es mit dem Wetter. Heuer regnete es bei den im schmucken Waldbadstadion der Stadt Feldkirch-Gisingen ausgetragenen österreichischen Meisterschaften sogar an zwei Tagen : Freitag und Samstag. Anders als in den vergangenen Jahren war es mit den Staffeln. Auf Grund eines in diesem Jahr gefaßten Generalversammlungsbeschlusses enthielt das Programm nur die 4 x 100 m Staffeln. Die 4 x 400 m- und die 3 x 1000 m- Meisterschaft wird im September entschieden.

Wie positiv sich diese Trennung auswirkte, wird in einem Vergleich der Teilnehmerzahlen an den Laufbewerben von diesem Jahr mit jenen der vergangenen Jahre ersichtlich :

	1964	1965	1966	1967	1968	
Männer	Kapf.	Linz	Wien	Graz	Gis.	Bei Betrachtung der diesjährigen Teilnehmerzahlen über 400 m, 800 m und 1500 m ergibt sich die Überlegung, ob nicht auch die 4 x 100 m Staffeln vom Einzelmeisterschaftsprogramm getrennt werden sollen. Die Staffelleisterschaften hätten damit jenen Bewerb mit Würze, der zum Staffelprogramm doch dazugehört. Man könnte dann die Einzelmeisterschaften möglicherweise an zwei Tagen abwickeln, wie es der Wiener Leichtathletik-Verband seit vielen Jahren mit gutem Erfolg handhabt, wobei er den 10000 m Lauf dem Programm der Staffelleisterschaften zuteilt.
100 m	28	24	26	30	24	
200 m	13	17	16	19	19	
400 m	13	10	10	12	22	
800 m	13	10	8	19	24	
1500 m	11	7	13	8	19	
5000 m	14	15	13	18	15	
10000 m	10	15	10	10	12	
110 m Hü.	8	11	13	13	10	
400 m Hü.	8	12	12	12	12	
3000 m Hi.	9	13	12	13	14	
Frauen						
100 m	17	14	15	23	22	
200 m	6	10	12	15	11	
400 m	6	9	10	8	11	
800 m	5	7	10	9	11	
80 m Hü.	15	19	15	15	14	

Mit den erzielten Leistungen dürfen wir zufrieden sein. Es gab drei österr. Rekorde (Gitta Signoretti, Maria Sykora, Dr. Ingo Peyker), einen österr. Juniorenrekord (Hans Müller), einen österr. Jugendrekord (4 x 100 m Staffel des KLC) und 11 Landesrekorde. Ilona Gusenbauer sprang 1,75 m hoch. Wäre der Boden nicht so weich gewesen, wer weiß, vielleicht hätte sie auch 1,78 m geschafft. Dr. Ingo Peyker übersprang eine " Traumgrenze ". Als 1963 der Amerikaner Sternberg als erster Athlet der Welt 5 m übersprang, wer hatte damals daran gedacht, daß nur fünf Jahre später auch ein Österreicher diese Höhe bewältigen wird ? Und darum gratulieren wir Dr. Peyker besonders herzlich !

Bester Sprinter war Axel Nepraunik, der im 100 m Finale seinen Gegnern bei 30 m auf- und davonzog und mit klarem Vorsprung vor Herunter und Nöster ins Ziel kam. Über 200 m überraschte Nepraunik dadurch, daß er schon ausgangs der Kurve vor Nöster in Führung lag. Diese gute "Halbzeitposition" spornte ihn an. Um in den 400 m Endlauf zu gelangen, mußte man in den Vorläufen unter 51 Sekunden bleiben. Im Endlauf blieb Helmut Haid als bisher einziger Österreicher in dieser Saison unter 49 Sekunden. Über 400 m Hürden konnte Robert Kropiunik, der kurz zuvor in Italien 52,7 (Siena) und 52,9 (Grosseto) gelaufen war, Helmut Haid, der sich noch nicht in "Zürich-Form" befunden hatte, hart zusetzen. Die Entscheidung im 800 m Lauf (12 Endlaufteilnehmer sind zuviel, wie die harten Ausgangspositionskämpfe bewiesen haben !) fiel auf der Zielgeraden. 60 m vor dem Ziel überholte Hosp Händlhuber und im Endspurt war auch der an dritter Stelle laufende Hirsch stärker als der Linzer. Die Läufe über 1500 m und 5000 m standen im Zeichen von Rudolf Klaban, aber die persönliche 1500 m-Bestzeit von Heinrich Händlhuber (3:53,1) und der schöne Kampf über 5000 m um die Plätze zwischen Millonig, Fink und Müller (100 m vor

dem Ziel überholte Millonig Fink) verdienen es, festgehalten zu werden. Manfred Wicher kam zu klaren Siegen über 10000 m und 3000 m Hindernis. Hans Müller verbesserte den vorher von Heinz Keminger mit 31 : 32,8 gehaltenen österr. Juniorenrekord über 10000 m auf 31 : 25,4 = Salzburger Rekord. Horst Mandl absolvierte nach gutem Start einen gekonnten 110 m Hürdensprint und ließ sich auch beim Dreisprung (Serie: 13,69 - 14,26 - 0 - 14,45 - 14,41 - 0) den Sieg nicht nehmen.

Dr. Ingo Peyker verschaffte sich gleich beim ersten Weitsprungversuch mit 7,33 m Respekt und damit hatte er gewonnen (Serie: 7,33 - 0 - 0 - 0 - 7,15 - 7,08). Seine Spezialdisziplin kam aber erst am Sonntagnachmittag bei Sonnenschein: der Stabhochsprung. Dr. Peyker bewältigte alle Höhen im zweiten Versuch: 4,50 m, 4,70 m, 4,80 m und die Rekordhöhe von 5,00 m. Im Hochsprung kamen Herbert Janko und Hans Crepaz im ersten und Willi Posch im zweiten Versuch über 1,88 m. 1,91 m übersprang dann nur Janko.

Hans Pötsch wurde Meister mit der Kugel (Serie: 16,60 - 0 - 16,43 - 16,25 - 17,25 - 16,65) und mit dem Hammer (Serie: 61,72 - 60,71 - 0 - 63,01 - 0 - 57,18). Peter Sternad verfehlte mit 57,39 m den Kärntner Rekord nur um 17 cm, Heimo Viertbauer warf mit 56,02 m Salzburger Rekord. Beim Diskuswerfen gefiel neben Dr. Heimo Reinitzer (Serie: 51,80 - 50,56 - 50,79 - 52,01 - 55,29 - 52,49) auch Hans Matous, der sich im letzten Versuch auf 51,72 m steigerte. Für Walter Pektor (Sieg mit 72,60 m) war die von Helmut Schönbichler mit 70,80 m aufgestellte Tiroler Speerwurfrekordmarke langezeit ein unbezwingbares Hindernis.

9 Teilnehmer kamen zu zwei Siegen, Inge Aigner zu drei. Sie hatte über 100 m und 200 m einen besseren Start als Helga Kapfer und gewann über 80 m Hürden vor Maria Sykora und Liese Prokop. Kapfer bot Aigner in der 100 m Entscheidung ab 50 m einen harten Kampf und egalisierte mit 11,9 den Wiener Rekord. Gut gefallen konnten die jungen Sprinterinnen. Brigitte Ortner, 19, wurde über 100 m (mit Vorarlberger Juniorenrekord von 12,1) und über 200 m (mit Vorarlberger Rekord von 25,5) Dritte, Christine Staudacher, 17, lief über 100 m gleichfalls 12,1, was Kärntner Rekord und die zweitschnellste Zeit einer österr. Jugendläuferin nach Elfi Geist (12,0) bedeutet. Karoline Steringer wurde über 100 m mit 12,2 Fünfte. Sie ist Jahrgang 1954 und wird im Oktober erst 14 Jahre alt! Die KLC-Staffel Potupaew, 14, - Brandnegger, 17, - Staudacher - Steringer lief mit 49,9 österr. Jugendrekord über 4 x 100 m (gewonnen hat ULC Linz mit dem OÖ.-Rekord von 49,4). Auch über 200 m wurde eine schnelle Kärntner Jugendläuferin Vierte: Reinhild Polzer, 16.

Zufrieden durfte Maria Sykora sein. Sie verbesserte den österr. Rekord über 400 m auf 55,9, lief erstmals (!) 800 m und wurde prompt mit 2:16,0 (NÖ.-Rekord) Meisterin, war über 80 m Hürden auf Platz 2 im Ziel und durfte auch nach dem Hochsprung auf das Siegespodest steigen: Dritte mit 1,58 m. Mit 1,58 m fixierte Maria Sommer als Vierte Vorarlberger Jugendrekord. Ilona Gusenbauer übersprang 1,61 m, 1,64 m und 1,67 m im ersten, 1,71 m im zweiten und 1,75 m wieder im ersten Versuch! Hanna Kleinpeter hatte eine schöne Weitsprungserie: 0 - 5,82 - 5,82 - 5,97 - 5,96 - 5,81. Mehr war bei diesem Wetter nicht zu erreichen.

Gitta Signoretti verbesserte gleich beim ersten Diskuswurf den österr. Rekord um 5 cm auf 50,57 m. (Serie: 50,57 - 47,68 - 48,80 - 49,98 - 46,65 - 49,89). 8 Jahre hatte der Rekord von Dorli Hofrichter bestanden. Gleichfalls im ersten Versuch überraschte Annelies Holzer mit 44,68 m. Eva Janko gewann sowohl das Speerwerfen (Serie: 47,12 - 47,28 - 0 - 45,72 - 52,50 - 50,69) als auch das Kugelstoßen (Serie: 12,52 - 13,42 - 12,60 - 13,27 - 0 - 12,98) vor Erika Strasser, die mit der Kugel im dritten Versuch mit 13,32 m OÖ.-Rekord erzielte.

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

MÄNNER:

100 m:

1. Nepraunik Axel	45 WAC	10,7
2. Herunter Gert	42 ULC Linz	10,7
3. Nöster Gerd	40 ULC Linz	10,8
4. Hasler Hannes	48 Post Graz	10,9
5. Masing Gunther	47 UWW	10,9
6. Bonesch Erich	44 WAC	11,0

200 m:

1. Nepraunik Axel	45 WAC	22,1
2. Nöster Gerd	40 ULC Linz	22,3
3. Hasler Hannes	48 Post Graz	22,4
4. Kolodziejczak Ekkeh.	43 ULC Linz	22,6
5. Chromy Rudolf	39 ÖMV	22,9
6. Bonesch Erich	44 WAC	23,0

400 m:

1. Haid Helmut	48 T. Innsbruck	48,9
2. Kolodziejczak Ekkeh.	43 ULC Linz	49,4
3. Kropiunik Robert	43 KLC	49,6
4. Hosp Hermann	39 LC Tirol	50,2
5. Wolf Alfred	44 U. Salzburg	50,8
6. Chromy Rudolf	49 ÖMV	51,1

800 m:

1. Hosp Hermann	39 LC Tirol	1:56,1
2. Hirsch Alexander	45 Herzmansky	1:57,0
3. Händlhuber Heinrich	47 ULC Linz	1:57,3
4. Danler Sieghard	46 Jahn Lustenau	1:57,8
5. Hürle Siegfried	49 TS Lustenau	1:58,4
6. Paschernig Hermann	40 ASKÖ Villach	1:59,1

1500 m:

1. Klaban Rudolf	38 Reichsbund	3:51,0
2. Händlhuber Heinrich	47 ULC Linz	3:53,1
3. Mayer Kurt	47 Pol. Leoben	3:59,9
4. Paschernig Hermann	40 ASKÖ Villach	4:01,3
5. Orel Konrad	43 UKJ Wier.	4:01,9
6. Aichholzer Peter	46 ASKÖ Villach	4:03,5

5000 m:

1. Klaban Rudolf	38 Reichsbund	14:53,0
2. Millonig Hubert	47 ASKÖ Villach	15:20,4
3. Fink Richard	48 Post Graz	15:21,2
4. Müller Hans	47 U. Salzburg	15:24,0
5. Dr. Okresek Wolf	40 Reichsbund	15:32,8
6. Grabenwarther Gero	44 Post Graz	15:37,6

10000 m:

1. Wicher Manfred	41 Post Graz	31:20,6
2. Müller Hans	47 U. Salzburg	31:25,4
3. Keminger Heinz	46 Reichsbund	31:32,8
4. Grabenwarther Gero	44 Post Graz	31:40,0
5. Fink Richard	48 Post Graz	31:49,4
6. Dr. Okresek Wolf	40 Reichsbund	32:24,8

110 m Hürden:

1. Mandl Horst	36 ULC Pergler Graz	14,8
2. Artaker Christian	46 UWW	14,9
3. Pötsch Klaus	48 UWW	15,1
4. Diessl Walter	43 ULC Linz	15,2
5. Muchttsch Hans	32 KLC	15,4
6. Lerch Konrad	38 TS Bregenz	15,4

400 m Hürden:

1. Haid Helmut	38 T. Innsbruck	52,9
2. Kropiunik Robert	43 KLC	53,2
3. Artaker Christian	46 UWW	55,4
4. Weinhandl Gerd	47 ASKÖ Villach	56,4
5. Grabul Walter	48 KLC	58,3
6. Horner Franz	48 ULC Linz	58,5

3000 m Hindernis:

1. Wicher Manfred	41 Post Graz	9:17,4
2. Graf Franz	48 ASKÖ Villach	9:27,2
3. Rettenbacher Peter	46 U. Salzburg	9:34,4
4. Köfer Fritz	44 Polizei Leoben	9:43,2
5. Mayer Hans Otto	49 Post Graz	9:43,4
6. Riedmann Kurt	44 TS Lustenau	9:52,4

Hoch:

1. Janko Herbert	44 U. NÖ. Energie	1,91 m
2. Crepaz Hans	46 IAC	1,88 m
3. Posch Willi	46 ULC Pergler Graz	1,88 m
4. Siegmeth Heinz	46 UAB	1,88 m
5. Scheich Karl	41 Polizei Leoben	1,80 m
6. Mandl Willi	47 TS Hohenems	1,80 m

Weit:

1. Dr. Peyker Ingo	41 Post Graz	7,33 m
2. Mandl Horst	36 ULC Pergler Graz	7,08 m
3. Weixelbaumer Gerald	44 UWW	7,07 m
4. Wildschek Erich	41 WAC	7,02 m
5. Muchttsch Hans	32 KLC	6,98 m
6. Pötscher Karl	39 U. Linz	6,95 m

Stabhoch:

1. Dr. Peyker Ingo	41 Post Graz	5,00 m
2. Zwerger Peter	46 T. Innsbruck	4,10 m
3. Wilhelm Hubert	47 T. Innsbruck	4,00 m
4. Stampfl Peter	39 Cricket	3,50 m

Drei:

1. Mandl Horst	36 ULC Pergler Graz	14,45 m
2. Herzog Walter	47 UWW	13,90 m
3. Watschinger Rudolf	46 ULC Linz	13,66 m
4. Jakusch Herbert	42 ATV Ternitz	13,66 m
5. Jakusch Heinz	40 ATV Ternitz	13,36 m
6. Eberhard Hans	47 VÖEST Linz	13,19 m

Kugel:

1. Pötsch Hans	33 ULC Pergler Graz	17,25 m
2. Dr. Reinitzer Helmo	43 ATG	16,19 m
3. Reich Ferdinand	41 VÖEST Linz	16,00 m
4. Fink Hans	47 KSV	15,64 m
5. Dr. Bialonczyk Wolf	43 ATUS Wr. Neustadt	15,04 m
6. Kneissl Reinhard	45 WAC	14,20 m

Diskus:

1. Dr. Reinitzer Helmo	43 ATG	55,29 m
2. Matous Hans	42 UAB	51,72 m
3. Dr. Köppl Hans	41 ULC Linz	50,17 m
4. Pötsch Hans	33 ULC Pergler Graz	48,01 m
5. Würger Erik	44 WAC	47,88 m
6. Reich Ferdinand	41 VÖEST Linz	44,09 m

Hammer:

1. Pötsch Hans	33 ULC Pergler Graz	63,01 m
2. Winter Klaus	43 KSV	61,38 m
3. Sternad Peter	46 ASKÖ Villach	57,39 m
4. Viertbauer Helmo	43 U. Salzburg	56,02 m
5. Ediettsch Walter	36 Herzmansky	54,30 m
6. Beier Herbert	47 WAC	53,00 m

Speer:

1. Pektor Walter	45 WAC	72,60 m
2. Schönbichler Helmut	46 T. Innsbruck	70,80 m
3. Schober Peter	41 ATSV Innsbruck	69,73 m
4. Kunz Richard	44 ULC Pergler Graz	64,57 m
5. Ooppel Heinz	43 ÖMV	62,91 m
6. Maier Wolfgang	45 U. Salzburg	62,46 m

4 x 100 m:

1. ULC Linz (Diessl, Herunter, Nöster, Mader)	42,7
2. WAC (Dr. Wiedemann, Halak, Bonesch, Nepraunik)	43,1
3. UWW (Weixelbaumer, Hahn, Patsch, Artaker)	43,2
4. Polizei Leoben (Frech, Fädinger, Steinberger, Mayer)	44,5
5. ÖMV (Fitzhum, Chromy, Hensel, Horvath)	45,4
6. TS Götzis (Fend, Oberhauser, Schüssling, Loacker)	45,5

FRAUEN:

100 m:

1. Aigner Inge	43 U. St. Pölten	11,9
2. Kapfer Helga	45 WAC	11,9
3. Ortner Brigitte	48 TS Bregenz	12,1
4. Staudacher Christine	51 KLC	12,1
5. Steringer Karoline	54 KLC	12,2
6. Lindner Susanne	45 ULC Linz	12,4

Weit:

1. Kleinpeter Hanna	45 WAC	5,97 m
2. Lindner Susanne	45 ULC Linz	5,48 m
3. Prokop Liese	41 U. NÖ. Energie	5,44 m
4. Auer Erna	39 ÖMV	5,26 m
5. Pailer Dorit	47 WAC	5,26 m
6. Max Herta	45 Cricket	5,18 m

200 m:

1. Aigner Inge	43 U. St. Pölten	24,7
2. Kapfer Helga	45 WAC	25,1
3. Ortner Brigitte	48 TS Bregenz	25,5
4. Polzer Reinhild	52 SCA St. Veit	25,8
5. Kren Erika	45 Cricket	26,0
6. David Solveig	43 ATSV Linz	26,4

Kugel:

1. Janko Eva	45 U. NÖ. Energie	13,42 m
2. Strasser Erika	34 ULC Linz	13,32 m
3. Prokop Liese	41 U. NÖ. Energie	13,02 m
4. Malnig Iris	48 ATG	12,36 m
5. Müllner Gudrun	44 UAB	12,02 m
6. Signoretti Gitta	44 VÖEST Linz	11,82 m

400 m:

1. Sykora Maria	46 U. NÖ. Energie	55,9
2. Neumer Brigitte	45 WAC	60,2
3. Geiger Gitti	45 T. Innsbruck	60,6
4. Kulhaneck Barbara	47 ULC Linz	61,2
5. Brandnegger Sissy	51 KLC	61,3
6. Biba Hana	43 UKJ Wien	74,3

Diskus:

1. Signoretti Gitta	44 VÖEST Linz	50,57 m
2. Holzer Annelies	46 ATG	44,68 m
3. Malnig Iris	48 ATG	44,60 m
4. Pullirsch Erika	42 Amalgure Steyr	38,60 m
5. Prokop Liese	41 U. NÖ. Energie	37,79 m
6. Müllner Gudrun	44 UAB	33,54 m

800 m:

1. Sykora Maria	46 U. NÖ. Energie	2:16,0
2. Bouchal Monika	51 ATSV Linz	2:21,0
3. Preinfalk Monika	51 U. Katsdorf	2:21,9
4. Brandnegger Sissy	51 KLC	2:23,2
5. Mark Anita	52 U. Dornbirn	2:24,7
6. Althuber Hedwig	53 U. Katsdorf	2:26,1

Speer:

1. Janko Eva	45 U. NÖ. Energie	52,50 m
2. Strasser Erika	34 ULC Linz	47,03 m
3. Reiger Inge	48 SV Reutte	42,10 m
4. Steinbach Anita	47 ULC Linz	41,10 m
5. Obentraut Elisabeth	50 WAC	38,40 m
6. Huber Gerith	43 KLC	38,40 m

80 m Hürden:

1. Aigner Inge	43 U. St. Pölten	11,2
2. Sykora Maria	46 U. NÖ. Energie	11,5
3. Prokop Liese	41 U. NÖ. Energie	11,5
4. Janko Eva	45 U. NÖ. Energie	11,6
5. Weberschläger Traude	45 WAC	11,8
6. Knöppel Christa	37 Cricket	11,9

Hocht:

1. Gusenbauer Ilona	47 U. NÖ. Energie	1,75 m
2. Prokop Liese	41 U. NÖ. Energie	1,61 m
3. Sykora Maria	46 U. NÖ. Energie	1,58 m
4. Sommer Maria	51 TS Gisingen	1,58 m
5. Janko Eva	45 U. NÖ. Energie	1,48 m
6. Knöppel Christa	37 Cricket	1,48 m

4 x 100 m:

1. ULC Linz (Kulhaneck, Kepplinger, Steinbach, Lindner)	49,4
2. WAC I (Pailer, Kopecky, Weberschläger, Kapfer)	49,6
3. KLC (Potupaew, Brandnegger, Staudacher, Steringer)	49,9
4. ATSV Linz (Kepplinger, Rauter, Büsser, David)	51,1
5. U. NÖ. Energie (Sykora A., Janko, Prokop, Sykora M.)	51,2
6. WAC II (Wunsch, Zahradnik, Engel, Stumfohl)	55,0

ÖSTERREICHISCHE MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN

Mit dem Ziel, mehr als 7200 Punkte zu erreichen, ging Gert Herunter am 17./18. August im Wiener Stadion in den Zehnkampf. Dieses IAAF-Limit mußten unsere drei Olympiazehnkämpfer in der Zeit vom 1. Oktober 1967 bis 30. September 1968 einmal überbieten (Mandl und Dießl hatten dies bereits Ende Mai in Schielleiten getan). Gert Herunter gelang sein Vorhaben vor allem durch die Glanzleistungen vom Samstagvormittag: über 100 m österr. Jahresbestzeit von 10,5, im Weitsprung pers. Bestleistung von 7,10 m, im Kugelstoß pers. Bestleistung von 14,66 m. Damit hatte er 2540 Punkte gesammelt. Bei ihren besten Zehnkämpfen waren nach 3 Bewerben Toomey auf 2684 (8234), Bendlin auf 2595 (8319) und Aun auf 2553 (8026) Punkten gekommen. Nach dem ersten Tag hatte Herunter 4070 Punkte (um 20 mehr als in Schielleiten) erreicht. Walter Dießl bestritt seinem Aufbauprogramm entsprechend nur 9 Bewerbe und gab beim 1500 m Lauf gleich nach dem Start auf. Horst Mandl war über seinen hervorragenden Fünfkampf (österr. Rekord) selbst überrascht. Der Weitsprung (7,37 m = steir. Rekord) gab ihm Auftrieb und auch mit seinen Wurfleistungen war er zufrieden. Der Grazer liegt nun in der ewigen Weltbestenliste an 11. Stelle!

Auch Liese Prokop verbesserte den österr. Fünfkampfrekord und auch sie hatte einen guten Start: 80 m Hürden in der pers. Bestzeit von 11,3. Maria Sommer nahm nach dem ÖLV-Fünfkampf-Jugendrekord (3963 P.) nun auch den internat. Fünfkampf-Jugendrekord (4118 P.) in ihren Besitz. Im Weitsprung erzielte sie mit 5,65 m Vorarlberger Rekord! Eine Talentprobe gab die erst 15 Jahre alte Uschi Baumann (9) mit 3406 Punkten (12,8 - 8,45 - 1,33 - 4,71 - 27,6).

Mannschaftswertung: siehe Seite 15

MÄNNER, ZEHNKAMPF:

1. Gert Herunter	42 ULC Linz	7307 Punkte
(10,5 - 7,10 - 14,66 - 1,98 - 50,6 - 15,3 - 39,18 - 3,70 - 52,73 - 5:10,3)		
2. Walter Dießl	43 ULC Linz	6617 Punkte
(10,9 - 7,02 - 14,43 - 1,70 - 51,8 - 16,6 - 45,96 - 4,00 - 47,23 - 0)		
3. Gerhard Reiger	42 SV Reutte	6534 Punkte
(11,2 - 6,62 - 11,69 - 1,70 - 51,3 - 16,1 - 32,42 - 3,40 - 50,66 - 4:32,9)		
4. Jerry Nowikowski	146 WAC	6514 Punkte
(11,1 - 6,58 - 12,21 - 1,79 - 53,4 - 16,4 - 34,79 - 4,00 - 41,19 - 4:52,8)		
5. Helmut Lang	40 ULC Weinv.	6090 Punkte
(10,9 - 6,50 - 12,75 - 1,65 - 53,9 - 16,6 - 32,36 - 3,00 - 46,40 - 5:05,0)		
6. Herbert Janko	44 U.NÖ.Energie	6033 Punkte
(12,0 - 6,01 - 12,56 - 1,98 - 56,2 - 19,3 - 39,63 - 3,20 - 48,16 - 5:05,6)		

MÄNNL. JUNIOREN, ZEHNKAMPF:

1. Franz Horner	48 ULC Linz	6238 Punkte
(11,6 - 6,57 - 11,21 - 1,77 - 52,8 - 16,4 - 32,15 - 3,40 - 49,39 - 4:51,6)		
2. Hannes Untner	49 ULC Linz	5975 Punkte
(11,7 - 6,67 - 11,70 - 1,68 - 54,5 - 19,1 - 38,00 - 3,20 - 54,95 - 5:06,2)		
3. Sepp Sammt	47 Post Graz	5684 Punkte
(11,3 - 6,35 - 9,79 - 1,71 - 52,4 - 17,4 - 31,81 - 3,00 - 38,94 - 5:05,4)		
4. Kurt Heinhard	47 A. Berndorf	5344 Punkte
(11,8 - 5,65 - 10,48 - 1,55 - 57,2 - 17,9 - 31,40 - 2,80 - 50,42 - 4:55,6)		
5. Jakob Franz	49 Allg. TV Linz	5169 Punkte
(11,4 - 6,79 - 9,73 - 1,71 - 54,5 - 18,5 - 25,35 - 2,80 - 38,77 - 5:50,0)		
6. Rein. Hornstein	49 SV Reutte	4930 Punkte
(11,8 - 5,86 - 9,51 - 1,60 - 56,5 - 19,7 - 23,74 - 3,40 - 36,62 - 5:02,0)		

MÄNNER, FÜNFKAMPF:

1. Horst Mandl	36 ULC Pergler	3689 P
(7,37 - 62,38 - 22,7 - 44,06 - 4:49,0)		
2. Robert Kropf	43 KLC	3292 P
(6,64 - 47,41 - 22,5 - 32,31 - 4:23,2)		
3. Rainer Desch	44 VÖEST Linz	3248 P
(6,65 - 60,38 - 24,4 - 39,04 - 4:50,4)		
4. Karl Gradisnik	45 Allg. TV Wels	3167 P
(6,68 - 54,87 - 23,7 - 34,29 - 4:48,0)		
5. Herbert Sechser	41 ULC Pergler	3040 P
(6,17 - 51,39 - 24,4 - 37,79 - 4:44,4)		
6. Hubert König	46 ULC Pergler	2887 P
(6,48 - 44,71 - 23,7 - 30,62 - 4:51,2)		

FRAUEN, FÜNFKAMPF:

1. Liese Prokop	41 U.NÖ.Energie	4685 P
(11,3 - 13,71 - 1,63 - 5,84 - 26,6)		
2. Maria Sykora	46 U.NÖ.Energie	4379 P
(11,4 - 10,88 - 1,54 - 5,43 - 25,5)		
3. Eva Janko	45 U.NÖ.Energie	4341 P
(11,6 - 12,81 - 1,54 - 5,33 - 26,9)		
4. Maria Sommer	51 TS Gisingen	4118 P
(12,3 - 9,97 - 1,54 - 5,65 - 26,9)		
5. Inge Aigner	43 U.St.Pölten	4043 P
(11,3 - 9,87 - 1,39 - 4,88 - 25,2)		
6. Christa Knöppel	37 Cricket	3898 P
(11,7 - 10,40 - 1,45 - 5,10 - 26,3)		

WEIBL. JUNIOREN, FÜNFKAMPF:

1. Dorit Patler	47 WAC	3843 P
(12,7 - 9,50 - 1,50 - 5,37 - 27,9)		
2. Maria Ruschak	49 Allg. TV Wels	3458 P
(13,8 - 7,72 - 1,41 - 5,23 - 27,6)		
3. Elisabeth Pleterschek	47 ULC Linz	3244 P
(14,9 - 10,43 - 1,38 - 4,53 - 29,1)		
4. Brigitte Hofbauer	48 ULC Linz	3228 P
(13,5 - 8,57 - 1,30 - 4,83 - 29,0)		
5. Margit Thielmann	49 ITV	3150 P
(15,0 - 10,14 - 1,30 - 4,67 - 29,1)		
6. Barbara Jaksche	47 KAC	3059 P
(14,4 - 8,95 - 1,30 - 4,45 - 29,1)		

MÄNNL. JUNIOREN, FÜNFKAMPF:

1. Rudolf Gruber	48 TV Baden	2829 P
(6,83 - 33,62 - 23,5 - 31,73 - 4:52,6)		
2. Norb. Schröckenfuchs	49 UKJ St. Pölten	2816 P
(6,71 - 44,62 - 24,2 - 28,68 - 4:56,2)		
3. Josef Schöber	47 ATSV Innsbruck	2447 P
(5,40 - 49,90 - 25,9 - 34,71 - 5:24,0)		
4. Georg Schmikal	47 UAB	2256 P
(5,93 - 32,32 - 25,5 - 34,05 - 5:38,8)		

ÖSTERREICHISCHER CUP

Österreichische Einzelmeisterschaften +
4 x 100 m Staffeln + Marathonlauf

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften

	Ges.	Männer	Frauen	
1. WAC	18568	9119	3. 9467	2.
2. ULC Linz	17803	10789	1. 7014	3.
3. U. NÖ. Energie	16456	1679	17. 14777	1.
4. KLC	10061	4100	11. 5961	4.
5. Post SV Graz	9301	9301	2. —	—
6. ULC Pergler Graz	8826	8826	4. —	—
7. UWW	8667	8667	5. —	—
8. ASKÖ Villach	5696	5696	6. —	—
9. Reichsbund	5675	5675	7. —	—
10. U. Salzburg	5585	5585	8. —	—
11. T. Innsbruck	5087	4299	10. 788	19.
12. Polizei Leoben	4640	4640	9. —	—
13. ATG	4598	1821	15. 2777	8.
14. ÖMV	4561	3745	12. 816	18.
15. SK VÖEST Linz	4203	2307	14. 1896	9.
16. Cricket	4029	672	30. 3357	5.
17. ATSV Linz	3268	—	3268	6.
18. UAB	3214	1629	19. 1587	12.
19. U. St. Pölten	2936	—	2936	7.
20. TS Bregenz-Stadt	2616	807	25. 1809	10.
21. TS Lustenau	2325	2325	13. —	—
22. Kapfenberger SV	1779	1779	16. —	—
23. U. Katsdorf	1702	—	1702	11.
24. Herzmansky	1663	1663	18. —	11.
25. LC Tirol	1615	1615	20. —	—
26. ATV Ternitz	1459	1459	21. —	—
27. TS Götzis	1431	1431	22. —	—
28. UKJ-Wien	1164	800	26. 364	20.
29. SV Reutte	981	—	981	13.
30. TS Gisingen	923	—	923	14.
31. ATSV Innsbruck	876	876	23. —	—
32. SCA St. Veit	860	—	860	15.
33. U. Dornbirn	843	—	843	16.
34. Amateure Steyr	835	—	835	17.
35. U. Lienz	810	810	24. —	—
36. ATUS Wr. Neustadt	791	791	27. —	—
37. Jahn Lustenau	787	787	28. —	—
38. IAC	751	751	29. —	—
39. TS Hohenems	634	634	31. —	—

	Ges.	Männer	M.Jun.	Frauen	W.Jun.
1. ULC Linz	10867	4640	4070	—	2157
2. U. NÖ. Energie	4467	—	—	4467	—
3. SV Reutte	3821	2178	1643	—	—
4. WAC	3452	2171	—	—	1281
5. ULC Pergler Graz	3204	3204	—	—	—
6. Allg. TV Wels	2207	1055	—	—	1152
7. ULC Weinviertel	2030	2030	—	—	—
8. ÖTB-Wien	2011	2011	—	—	—
9. Post SV Graz	1894	—	1894	—	—
10. ASKÖ Berndorf	1748	—	1748	—	—
11. Allg. TV Linz	1723	—	1723	—	—
12. TS Gisingen	1372	—	—	1372	—
13. U. St. Pölten	1347	—	—	1347	—
14. Cricket	1299	—	—	1299	—
15. KLC	1097	1097	—	—	—
16. SK VÖEST Linz	1082	1082	—	—	—
17. ITV	1050	—	—	—	1050
18. KAC	1019	—	—	—	1019
19. TV Baden	943	—	943	—	—
20. UKJ St. Pölten	938	—	938	—	—
21. ATSV Innsbruck	815	—	815	—	—
22. UAB	752	—	752	—	—

Gesamtpunktstand nach allen bisher in diesem Jahr ausgetragenen Österreichischen Meisterschaften :

	Gesamt	Männer	Frauen
1. ULC Linz	55296	32149	23147
2. Post SV Graz	33558	33558	—
3. WAC	30887	14939	15948
4. U. NÖ. Energie	26140	3071	23069
5. UWW	22790	18388	4402
6. ASKÖ Villach	21084	16924	4160
7. KLC	17415	8096	9319
8. ULC Pergler Graz	17188	12809	4379
9. U. Salzburg	17122	14965	2157
10. KAC	14285	2441	11844
11. SK VÖEST Linz	11713	7633	4080
12. Allg. TV Linz	11478	9409	2069
13. Polizei Leoben	11018	11018	—
14. T. Innsbruck	10768	9189	1579
15. ATSV Linz	9983	—	9983
16. Amateure Steyr	8220	6688	1532
17. UKJ Wien	8187	7025	1162
18. MLG	7923	7923	—
19. ATG	7848	1821	6027
20. Reichsbund	7321	7321	—
21. Kapfenberger SV	7010	6224	786
22. UKS	6961	6152	809
23. ULC Weinviertel	6845	6845	—
24. ULC Dornbirn	6411	4713	1698
25. U. Katsdorf	6276	—	6276
26. U. Lienz	6053	6053	—
27. U. St. Pölten	5726	665	5061
28. Allg. TV Wels	5692	2362	3330
29. SV Reutte	5660	3821	1839
30. ATSE Graz	5606	4946	660
31. ATV Ternitz	5495	5495	—
32. Cricket	5328	672	4656
33. TS Gisingen	4796	—	4796
34. UAB	4688	3101	1587
35. ÖMV	4561	3745	816

	Gesamt	Männer	Frauen
36. TS Bregenz-Stadt	4385	807	3578
37. TS Götzis	4212	2620	1592
38. SCA St. Veit	4052	675	3377
39. ASKÖ SLK	3892	2364	1528
40. WAF	3521	2808	713
41. ATUS Wr. Neustadt	3242	791	2451
42. ITV	3235	—	3235
43. SV Herzmansky	3087	2333	754
44. ATUS Gratkorn	2958	2958	—
45. LC Tirol	2868	2868	—
46. Jahn Lustenau	2822	2822	—
47. IAC	2364	751	1613
48. TV Baden	2354	2354	—
49. TS Lustenau	2325	2325	—
50. ATSV Innsbruck	2317	2317	—
51. BAC	2265	822	1443
52. Tyrolia-Verein	2165	—	2165
53. DSG Vorarlberg	2062	2062	—
54. ÖTB-Wien	2011	2011	—
55. U. Horn	1955	1955	—
56. ASKÖ Berndorf	1748	1748	—
57. TV Wolfsberg	1663	—	1663
58. ATUS Hainfeld	1472	657	755
59. UKJ St. Pölten	938	938	—
60. ATV Feldkirchen	795	795	—
61. TS Hard	789	—	789
TS Schwarzach	789	—	789
63. U. Marchtrenk	756	756	—
64. TS Feldkirch	751	751	—
65. ASKÖ Eisenstadt	710	710	—
66. ATUS Amstetten	667	667	—
67. TS Hohenems	634	634	—
68. TS Bludenz	587	587	—
69. WAT 16	555	555	—
70. ESV St. Pölten	525	525	—

ÖSTERREICHISCHE MARATHONMEISTERSCHAFT

Überragender Läufer bei der in Feldkirch ausgetragenen österr. Marathonmeisterschaft war Georg Förster, der seinen Meistertitel erfolgreich verteidigte. Ab 6 km war er alleine an der Spitze und hatte bei 10 km 45 Sek. Vorsprung auf Koschorke und von Wartburg. 1:30 hinter Förster liefen geschlossen 9 Athleten (u. a. Rehmann und Elmer). Bei 15 km betrug Försters Vorsprung 2:15 und bei 20 km 2:50. Gemeinsam an vierter Stelle, 3:30 hinter Förster, lagen bei 20 km Rehmann und Elmer. Bei 30 km war Förster mit 3:45 vor von Wartburg voran. Rehmann (6:00 hinter Förster) und Elmer (6:40) hatten sich vor Koschorke auf die Plätze 3 und 4 gesetzt. Georg Förster lief mit großem Vorsprung ins Waldbadstadion ein. Mit fast ebenso großem Vorsprung kam von Wartburg auf den Dritten, auf Koschorke, ins Ziel. Der Deutsche überholte auf den letzten Kilometern Elmer und Rehmann.

1. GEORG FÖRSTER, 41 (U.NÖ.Energie) 2:26:30,6 (10 km 33:20, 20 km 1:07:00, 30 km 1:42:00), 2. AUGUST VON WARTBURG, 40 (Schweiz) 2:32:09,2, 3. WOLFRAM KOSCHORKE, 31 (Deutschland) 2:36:45,0, 4. HORST ELMER, 39 (Pol. Leoben) 2:36:52,8, 5. HELMUT REHMANN, 38 (TS Lustenau) 2:38:53,8, 6. DR. HELMUT RICHTER, 39 (Reichsbund) 2:40:33,2, 7. KLAUS SCHALLER, 43 (Reichsbund) 2:43:23,8, 10. ANTON HOLZLEITNER, 36 (U.Salzburg) 2:50:08,4... 16. JOSEF HAGEN, 33 (TS Lustenau) 2:51:15,0... 19. ADOLF GRUBER, 20 (BAC) 2:52:45,6, 20. PETER SENEKOVIC, 36 (BAC) 2:53:16,2, 21. EDUARD GOLDMANN, 39 (U.Salzburg) 2:54:47,2.

Mannschaftswertung :siehe Seite 15

ÖSTERREICHISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Punktstand nach bis 31. August beim ÖLV eingelangten Wettkampfberichten

Männer	Frauen	Männl. Jugend	Weibl. Jugend
T. Innsbruck 28183	U.NÖ.Energie 17341	UKS I 23586	ASKÖ SLK 14604
ULC Linz 28053	ULC Linz 17238	MLG 22123	LC Tirol I 14054
U.Salzburg 27376	WAC 17153	VÖEST I 20581	WAC 13802
KLC 26858	VÖEST I 15457	Amat. Steyr 20189	UKS 13755
WAC 25815	ATSV Linz 15326	ATSV Linz 18194	ULC Linz I 13735
U. Lienz 25141	UKS 14231	WAF 17224	U. Salzburg 13667
Amat. Steyr 25124	T. Innsbruck 13601	ULC Linz 16837	Tyrolia 12926
Herzmansky 24788	ÖMV 12957	U. Salzburg 16342	ATSV Linz I 12072
ATSV Linz 22786	ITV 12241	ASKÖ SLK 15347	KSV 11344
UWW 22563	KLC 12172	UKJ-Wien 14188	ATV Wels 10898
ATV Wels 22202	Herzmansky 12024	ÖTB-Wien 14101	UKJ-Wien 10270
Cricket 22025	ATUS Hainfeld 11936	VÖEST II 13795	ÖTB-Wien 9744
ASKÖ SLK 21478	Cricket 11820	ULC Weinv. 12924	LC Tirol II 8952
ÖTB-Wien 20676	KAC 11733	ATV Wels 12720	U. Pettenbach 8810
SV Reutte 19829	ATV Wels 11059	LC Tirol 12535	BAC 8497
UKS 19651	U. Salzburg 10800	UKS II 9927	ATSV Linz II 8134
ÖMV 19019	WAF 10785	IAC 8760	ULC Linz II 8015
LC Tirol 18041	VÖEST II 10330	Kremsmünster 8525	UKS II 6812
ITV 18005	UAB 10146	STV 8307	WAT 10 6616
ASKÖ Hainfeld 17337	SV Reutte 9622	U. Marchtrenk 8283	STV 6322

Bei der Vorrunde: Männer: TI 20/100 m 5, Stab 4, Speer 3 - ULC Linz 19/800 m 4 - U. Sbg. 18/400 m 4, 1500 m 3 - KLC 16/100 m 3 - WAC 19/100 m 5, 200 m 5 - Frauen: U.NÖ.E. 18/80 m Hü 4, Hoch 5, Kugel 3 - ULC Linz 17/100 m 4, 200 m 3, Weit 3 - WAC 16/100 m 4, 200 m 3, 80 m Hü 3 - VÖEST 9/Kugel 3 - ATSV Linz 11/0. (Leistungen von mehr als 700 Punkten/mehr als 2 Athleten wurden dabei gewertet).

BESTENLISTE 1968 (STAND: 7.9.1968)

Männer:

100 m:

Herunter	10,5
Nöster	10,6
Neptraunik	10,6
Hasler	10,7
Dr. Peyker	10,8
Forcher	10,8

200 m:

Neptraunik	21,7
Nöster	21,8
Hasler	22,1
Bonesch	22,1
Massing	22,2

400 m:

Haid	48,9
Kolodziejczak	49,4
Kropiunik	49,4
Grabul	49,8
Herunter	49,8

800 m:

Klaban	1:50,9
Hosp	1:52,8
Händlhuber	1:54,3
Härle	1:54,8
Rettenbacher	1:55,7

1500 m:

Klaban	3:41,4
Händlhuber	3:53,1
Müller	3:56,4
Aichholzer	3:58,5
Mayer	3:59,6

5000 m:

Klaban	14:24,8
Wicher	14:43,6
Millonig	14:50,6
Müller	14:50,6
Fink	15:15,6

10000 m:

Klaban	29:53,6
Wicher	31:20,6
Müller	31:25,4
Keminger	31:32,8
Grabenwarther	31:40,0

110 m Hürden:

Mandl	14,8
Herunter	14,8
Artaker	14,9
Dießl	14,9
Haid	15,1
Potsch	15,1

400 m Hürden:

Haid	51,2
Kropiunik	52,7
Weinhandl	54,2
Grabul	55,0
Artaker	55,4

3000 m Hindernis:

Wicher	8:52,2
Graf	9:20,8
Reinprecht	9:22,8
Rettenbacher	9:34,4
Käfer	9:43,0

Hochsprung:

Janko	2,00
Crepaz	1,95
Aigner	1,92
Posch	1,90
Siegmeth	1,90
Watschinger	1,90

Weitsprung:

Mandl	7,37
Dr. Peyker	7,33
Dießl	7,19
Herunter	7,10
Weixelbaumer	7,07

Stabhochsprung:

Dr. Peyker	5,00
Fieber	4,55
Mandl	4,30
Zwenger	4,30
Dießl	4,20
Wilhelm	4,20

Dreisprung:

Mandl	14,47
Jakusch	14,42
Herzog	14,15
Zeilbauer	13,72
Kroneis	13,68

Kugel:

Pötsch	17,32
Soudek	16,23
Dr. Reinitzer	16,19
Reich	16,00
Schulze-Bauer	15,93

Diskus:

Dr. Reinitzer	58,68
Soudek	54,50
Matous	51,72
Dr. Köppl	51,00
Pötsch	50,90

Hammer:

Pötsch	64,77
Winter	64,33
Sternad	57,56
Edletitsch	56,13
Viertbauer	56,02

Speer:

Pektor	82,05
Schönbichler	70,80
Kunz	70,72
Schober	69,73
Oppel	65,65

Frauen:

100 m:

Aigner	11,8
Kapfer	11,9
Ortner	12,0
Staudacher	12,1
Steringer	12,2
Kepplinger	12,2
Kleinpeter	12,2
Kren	12,2
David	12,2
Sykora	12,2

200 m:

Aigner	24,3
Kapfer	24,7
Sykora	25,1
Polzer R.	25,3
Ortner	25,4

400 m:

Sykora	55,1
Brandnegger	59,8
Neumer	59,9
Kulhanek	59,9
Geiger	60,3

800 m:

Sykora	2:16,0
Bouchal	2:19,8
Kofler	2:21,2
Klementschtz	2:21,4
Preinfalk	2:21,9

80 m Hürden:

Aigner	10,8
Janko	11,2
Prokop	11,3
Sykora	11,4
Knöppel	11,5

Hoch:

Gusenbauer	1,80
Prokop	1,67
Janko	1,58
Sykora	1,58
Sommer	1,58

Weit:

Kleinpeter	6,22
Prokop	5,86
Scheriau	5,73
Sommer	5,65
Lindner	5,63

Kugel:

Prokop	13,93
Janko	13,42
Strasser	13,32
Malnig	12,66
Müller	12,52

Diskus:

Signoretti	50,57
Malnig	48,35
Holzer	44,68
Anderle	41,07
Pullirsch	38,60

Speer:

Janko	58,20
Strasser	53,76
Reiger	48,41
Ursella	45,07
Steinbach	44,56

Aus Österreichs Bundesländern

KÄRNTEN: Robert Kropiunik verbesserte in Siena (28. 7.) den Kärntner 400 m-Hürdenrekord auf 52,7 und lief in Grosseto (31. 7.) 52,9. Steringer und Staudacher liefen bei beiden Wettkämpfen über 100 m 12,2 bzw. 12,3.

Klagenfurt, 10. -11. 8.: Mehrkampfmeisterschaften: Zehnkampf: Männer: Muchitsch 6380 P. - Männl. Jun.: Weinhandl 5274 P. - Männl. Jug.: Lercher 5448 P. - Fünfkampf: Männer: Kropiunik 3311 P. (Rekord) - Frauen: Wrbuschek 3046 P. - Weibl. Jun.: Köraus 3079 P. - Weibl. Jug.: Staudacher 3501 P. (Rekord 12,7 -1,35-8,03-28,50-12,5). Als Gast: Dorit Pailer 3916 P. (12,1-8,93-1,53-5,24-27,4-Wr. Jun. Rek.).

Klagenfurt, 15. 8.: Männer: 100 m/200 m: Nepraunik 10,8/22,1 - 400 m: Kolodziejczak 49,4, Kropiunik 49,9 - 1 Meile: Szotkovsky (C) 4:03,8... Mayer 4:17,7, Aichholzer 4:19,1 (Ktn. Rek.)... Graf 4:21,8... Käfer 4:24,8, Skatsche 4:25,0 - Hoch: Milek (J) 2,08 m... Janko 1,95 m, Aigner 1,90 m - Hammer: Pötsch 63,56 m, Sternad 57,07 m - Speer: Pektor 74,13 m, Spilar (J) 72,00 m, Kunz 70,72 m (St. Rek.) - Frauen: 100 m: Lubej (J) 12,1, Kapfer 12,3 - 400 m: Sykora 55,1 (österreich. Rek.), Scukanec (J) 57,9, Neumer 59,9, Kulhanek 59,9, Brandnegger 60,2 (österreich. Jug. Rek.), 80 m Hü: Lubej 10,9, Aigner 11,2, Knöppel 11,5.

Klagenfurt, 29. 8.: Männer: 100 m: Woschitz 10,9 - 400 m: Miklautsch 50,0 - 1000 m: Aichholzer 2:32,2 - Frauen: 600 m: Brandnegger 1:38,0 (österreich. Jug. Rek.) - 1500 m: Kofler 5:00,2 (österreich. Jun. Rek.).

NIEDERÖSTERREICH: Südstadt, 20. 7.: Frauen: Hoch: Prokop 1,67 m

Tulln, 1. 9.: 1800 Zuschauer (!), Männer: 1000 m: Klaban 2:29,5, Ernst 2:29,6 (österreich. Jug. Rek.) - 2000 m: Klaban 5:14,6 (österreich. Rek.), Wicher 5:28,8, Fink 5:35,0 - Hoch: Janko 1,90 m - Frauen: 100 m: Aigner 11,8, Krenn 12,2, Sykora 12,2 - 400 m: Sykora 56,6, Brandnegger 59,8 (österreich. Jug. Rek.), Kulhanek 60,7, Kofler 60,8 - 80 m Hü: Aigner 11,0, Janko 11,2, Prokop 11,3 - Hoch: Gusenbauer 1,75 m, Prokop 1,61 m, Schumann 1,54 m - Kugel: Prokop 13,63 m, Janko 13,12 m.

Ternitz, 1. 9.: ASKÖ NÖ - ASVÖ NÖ: Drei: Jakusch 14,22 m - Kugel/Diskus: Pink 15,02 m/47,68 m - Hammer: Jilek 53,02 m.

OBERÖSTERREICH: Linz, 22. -24. 6.: Frauen: 800 m: Bouchal 2:19,8 (OÖ. Jug. Rek.) Kugel/Diskus: Signoretti 12,04 m/48,50 m.

Wels, 5. -6. 7.: Männer: Hoch: Buchner 1,80 m - Frauen: Weit: Ruschak 5,42 m.

Linz, 19. -22. 7.: Meisterschaften: Männer: 100 m/200 m: Nöster 10,8/22,4 - 800 m: Händlhuber 1:57,7 - 110 m Hü: Herunter 14,8 - 3000 m Hi: Mühlbacher 9:44,4 - Stab: Hallwirth 4,00 m (OÖ. Jun. Rek.), Herunter 3,85 m - Hoch: Bauböck 1,80 m - Drei: Eberhard 13,55 m - Speer: Desch 62,48 m - Frauen: 100 m: David 12,4 - 200 m/80 m Hü/Weit: Lindner 26,1/12,1/5,46 m - Hoch: Puchinger 1,47 m - Kugel/Speer: Strasser 12,67 m/50,23 m.

Linz, 26. -28. 7.: Männer: 100 m: Herunter 10,6, Nöster 10,7 - 200 m: Nöster 22,2 - 400 m/400 m Hü: Kolodziejczak 50,0/55,8 - 800 m: Händlhuber 1:57,7 - Diskus: Dr. Köppl 49,77 m - Frauen: 200 m/80 m Hü/Weit: Lindner 25,9/12,3/5,59 m.

Linz, 1. 9.: Männer: Stab: Fieber 4,30 m - Frauen: Krenn 12,2, David 12,4.

SALZBURG: Internat. Meeting in Zlin (7. 7.): Männer: 1000 m: H. Müller 2:32,2 - 3000 m Hind: Rettenbacher 9:45,2 - Hammer: Viertbauer 53,64 m - Frauen: 100 m/200 m/80 m Hü: Aigner 12,2/24,8/10,8 - 800 m: Strasser 2:26,2 (Sbg. Jug. Rek.).

Salzburg, 12.-14.7.: Meisterschaften: Männer: 100 m: Wolf 11,0 - 400 m Hü: Wetzlinger 55,9 - 800 m/1500 m/5000 m: Rettenbacher 1:55,7/4:03,2/15:16,2 (800 m: 2. F. Müller 1:56,3) - Diskus/Hammer: Viertbauer 41,29 m/54,95 m. -

Salzburg, 28.7.: Frauen: 400 m: Strasser 63,6 (Sbg. Rek.).

Salzburg, 31.8./1.9.: Mehrkampfmeisterschaften: Zehnkampf: Männer: Rochelt 4657 P. - Fünfkampf: Männer: Zwatz 2765 P. - Frauen: Viertbauer-Januschka 2912 P.

STEIERMARK: Graz, 26.6.: 1000 m: Skatsche 2:32,3. - Leoben, 5.7.: 1000 m: Auerböck 2:33,0 - Graz, 16.7.: Männer: Hoch: Slavnitsch 1,80 m - Frauen: Kugel: Werthan 11,45 m.

Leoben, 19.-21.7.: Meisterschaften: Männer: 100 m/200 m: Hasler 10,9/22,3 - 800 m: Mayer 1:57,7, Auerböck 1:57,8 - 1500 m: Wicher 4:05,0 - 5000 m: Fink 15:15,6, Grabenwarther 15:18,8 - 10000 m: Fink 31:49,2 (St. Jun. Rek.), Grabenwarther 31:56,4 - 110 m Hü/Weit/Drei: Mandl 15,1/6,99 m/14,47 m - 3000 m Hi: Wicher 9:16,8 - Hoch: Posch 1,87 m - Stab: Schelch 3,60 m - Kugel: Pötsch 17,00 m - Diskus: Dr. Reinitzer 55,62 m - Hammer: Pötsch 64,35 m, Winter 64,33 m, Edletitsch a. G. 56,13 m - Frauen: Kugel/Diskus: Malnig 12,22 m/46,13 m.

Graz, 31.8./1.9.: Männer: Kugel: Schulze - Bauer 15,93 m - Weibl. Jug.: Fünfkampf: Langhans 3479 P (80 m Hü 12,2) = 2 x St. Jug. Rek.

TIROL: Helmut Haid lief am 7.8. in Stuttgart über 400 m Hürden 51,9 und verbesserte am 24.8. in Zürich den österr. Rek. auf 51,2 ! Der österr. 800 m - Meister Hosp wartete schon Mitte Juli mit guten Zeiten auf: In Stuttgart (13.7.) 1:52,8, in Eßlingen (14.7.) 1:53,4. Hans Crepaz sprang zweimal 1,95 m hoch (Tir. Rek.).

Innsbruck, 5.-7.7.: Männer: 100 m: Gehrler 10,8 - Speer: Gruber 62,23 m.

Innsbruck, 19.-21.7.: Meisterschaften: Männer: 100 m: Gehrler 11,0 - 400 m: Hosp 50,2 - Hoch: Crepaz 1,91 m - Speer: Schönbichler 65,09 m, Goreis 64,35 m - Frauen: 100 m/200 m/400 m/800 m/80 m Hü/Weit: Geiger 12,8/26,2/65,1/2:34,8/12,2/5,47 m - Speer: Reiger 43,79 m.

Innsbruck, 23.7.: Männer: 100 m: Taner (T) 10,9, Pötscher 11,0 - 800 m: Hosp 1:57,4 - 110 m Hü: Artan (T) 15,2, Lerch 15,4 - Stab: Seagren 5,00 m, Fieber 4,40 m - Männl. Jug.: 300 m Hü: Strasser 40,0 (österr. Jug. Rek.) - Frauen: 100 m: Ortner 12,2 - 400 m: Geiger 60,3, Ortner 61,7 - 80 m Hü: Geiger 11,7.

Innsbruck, 26.8.: Männer: 200 m: Hofmänner (Sch) 22,5, Haid 22,6, Dießl 22,6. Weit: Pötscher 7,01 m - Stab: Dr. Peyker 4,70 m, Wilhelm 4,20 m, Zwerger 4,20 m - Hoch: Sieghart (D) 2,00 m, Crepaz 1,95 m, Janko 1,90 m - Speer: Pektor 81,95 m (österr. Rek.), Wolffermann (D) 77,98 m, Schönbichler 70,62 m - Frauen: 100 m: Ortner 12,0 (Vlbg. -Rek.) 200 m: Sykora 25,1, Ortner 25,4 (Vlbg. -Rek.).

VORARLBERG: Lustenau, 13./14.7.: Meisterschaften: Männer: 100 m: Matt 11,0 - 400 m/800 m/400 m Hü: Härle 51,0/1:58,6/57,7 - 1500 m/5000 m: Kovac 3:57,6/14:58,4 - 110 m Hü: Lerch 15,7 - Hoch: Mandl 1,78 m - Weit: Schenk 6,79 m - Drei: Röser 13,10 m - Stab: Wirth 3,50 m - Kugel: Amann 14,38 m - Frauen: 100 m/200 m: Ortner 12,2/25,8 - 800 m: Mark 2:24,9 - 80 m Hü/Hoch/Weit/Diskus: Sommer 12,3/1,50 m/5,29 m/34,82 m - Kugel/Speer: Ursella 10,77 m/42,65 m.

Dornbirn, 20./21.7.: IBL - Jugendmeisterschaften: Männl. Jug.: 200 m: Peter 23,3 - 3000 m: Huber 9:12,6 - 110 m Hü: Nägele 16,2 - Hoch: Nägele 1,70 m - Speer: Ohrmeier 53,80 m - Hammer: Prager 43,45 m - Weibl. Jug.: 600 m: Mark 1:42,3 (Vlbg. Jug. Rek.) - Hoch/Weit/Diskus: Sommer 1,44 m/5,22 m/35,69 m - Kugel/Speer: Ursella 10,67 m/41,93 m. Rahmenbewerbe: Männer: 10000 m: Hagen 32:59,8 (Vlbg. Rek.) - 3000 m Hi: Danler 9:50,6 - Hammer: König 49,13 m.

Dornbirn, 27./28.7.: Mehrkampfmeeting: Maria Sommer verbesserte den österr. Rek. im ÖLV - Jugendfünfkampf von 3882 Punkten auf 3963 Punkte (11,8 - 1,52 - 10,23 - 29,08 - 12,7), wobei die 80 m Hürdenzeit Vlbjg. Rek. bedeutet. Männer: Fünfkampf: Streitler 2689 P. - Männl. Jug. A.: Zehnkampf: Kremmel 5123 P. - Männl. Jug. B.: Sechskampf: Dermuth 2845 P. - Weibl. Jug. B.: Vierkampf: Mark 2020 P.

Lustenau, 17./18.8.: Jug. - und Jun. Meisterschaften: Männl. Jug.: 100 m: Peter 11,2 - Weit: Gerlich 6,66 m - Hoch: Dermuth 1,65 m - Drei: Kremmel 12,52 m - Kugel/Diskus/Speer: Ohrmeier 11,84 m/36,16 m/54,88 m - Hammer: Prager 43,36 m - Weibl. Jun.: 100 m/200 m/Weit: Ortner 12,4/26,2/5,11 m - Weibl. Jug.: Kugel/Diskus/Speer: Ursella 10,92 m/31,31 m/45,07 m (österr. Jug. Rek.).

Friedrichshafen, 31.8.: Internat. Meeting: Männer: 100 m: Kone (E) 10,3, Wucherer (D) 10,3... Nepraunik 10,7 - 200 m: Krüger (D) 21,3... Nepraunik 21,7 - 3000 m Hi: Reinprecht 9:22,8 (Vlbjg. Rek.) - 800 m: Weisert (D) 1:51,8... Härle 1:57,1 - Frauen: 100 m: Schachler (D) 11,9, Scheidegger (S) 12,2, Ortner 12,2.

WIEN: Burghausen/München, 20.7.: Männer: 100 m: Nepraunik 10,8 - Frauen: 100 m/200 m: Kapfer 11,9/25,0.

Wien, 10.8.: Männer: Kugel: Minar 14,61 m - Hammer: Kovarik 50,80 m - Frauen: Kugel/Diskus: Feichtinger 11,01 m/34,70 m.

Wien, 23.8.: Frauen: 1500 m: Biba 5:48,4 (Wr. Rek.), Ottawa 5:51,6 (Wr. Jun. Rek.).

Wien - Mauer, 31.8.: Walter Pektor verbesserte den österr. Speerwurfrekord auf 82,05 m. Seine Rekordverbesserungen über 80 m: 28.10.67: 80,42 m - 27.4.68: 81,84 m - 26.8.68: 81,95 m - 31.8.68: 82,05 m. Wie beim Meeting vom 27.4. hatte Pektor auch diesmal zwei Würfe von über 81 m: Serie: 0 - 81,39 - 0 - 82,05 - 0 - 79,59. Für das Fernsehen gelang Pektor nach Abschluß des Bewerbes ein 82,73 m Wurf. (2. Oppel 63,87 m, 3. Deboeuf 60,11 m). Frauen: Kugel: Müller 11,70 m, Feichtinger 10,97 m - Speer: Janko 53,47 m (53,47 - 0 - 46,26 - 52,16 - 51,12 - 53,08), Schumann 35,40 m.

Wien, 31.8.: Männl. Jug.: 1000 m: Ernst 2:31,4.

LETZTE NACHRICHTEN:

Ilona Gusenbauer verbesserte am 7.9. in Innsbruck den österr. Hochsprungrekord um 3 cm auf 1,80 m. Nur vier Athletinnen sprangen heuer, nur sieben jemals überhaupt, höher. Am Vortag siegte Gusenbauer in Duisburg mit 1,72 m. Liese Prokop erzielte mit 4752 Punkten österr. Fünfkampfrekord (11,3 - 13,91 - 1,66 - 5,84 - 26,3). Peter Zwerger schaffte Tiroler Stabhochsprungrekord: 4,30 m. Weiters: Männer: 400 m: Kropiunik 49,4 - 110 m Hü: Dießl 14,9 - Hoch/Weit: Watschinger 1,90 m/7,05 m - Kugel/Diskus/Hammer: Pötsch 16,21 m/50,65 m/64,69 m (Sternard 57,09 m) - Frauen: 200 m/400 m: Sykora 25,2/56,1 (Brandnegger 59,8) - Speer: Janko 54,13 m, Reiger 48,41 m (Tir. Jun. Rek.).

Auf der Marswiese lief Axel Nepraunik am 7.9. die 100 m in 10,6. Weiters: Männer: 3000 m: Klaban 8:16,0 - Männl. Jug.: 2000 m: Ernst 5:36,6 - Sechskampf, Jug. B: Steinbach 3395 P. (12,5 - 52,00 - 17,7 - 1,80 - 13,62 - 3:24,7).

Mürzzuschlag, 7.9.: Stabhochsprung: Leodolter 3,95 m (ö. Jug. Rek.).



„... GENAU DAS!“

MANNSCHAFTSWERTUNGEN

Österr. Marathonmeisterschaft:

1. TS Lustenau (Rehmann, Hagen, Gasser) 8:43:14, 2. Badener AC (Gruber, Senekovic, Aringer) 9:02:50, 8, 3. U. Salzburg (Holzleitner, Goldmann, Prammer) 9:09:24, 4.

Österr. Mehrkampfmeisterschaften:

Männer-Zehnkampf: 1. ULC Linz (Herunter, Diebl, Untner) 18.937 P., 2. U. NÖ. Energie (Janko, Schackl, Schaffer) 13.712 P.

Männer-Fünfkampf: 1. Polizei Leoben (Mayer, Steinberger, Petre) 8.307 P., 2. U. Salzburg (Zwatz, Amerhauser, Viertbauer) 7.799 P., 3. Kapfenberger SV (Schelch, Gasser, Pink) 7.702 P. ULC Pergler Graz (Mandl, Sechser, König) erreichte 9.619 P., hatte aber wesentlich keine Mannschaft gemeldet.

Frauen-Fünfkampf: 1. U. NÖ. Energie (Propkop, Sykora, Janko) 13.405 P., 2. SK VÖEST Linz (Gansel, Fediuk, Hinterhölzl) 9.566 P., 3. ATSV Linz (David, Rauter, Kepplinger) 9.152 P.

WELTREKORDE EN SUITE

GOLD

SILBER in Tokyo 64

BRONZE

unzählige Siege in intern. LA-Meetings

AUCH SIE KÖNNEN SICH NOCH STEIGERN!
MIT SKY POLES.

JETZT AUCH IN ÖSTERREICH AB LAGER
LIEFERBAR.

Fordern Sie Information und Angebot
vom Alleinimporteur :



SPORT

SPORT

4600 WELS
Bahnhofstr. 18
Tel.: (07242) 6494

4020 LINZ
Landstr. 62
Tel.: (07222) 22684



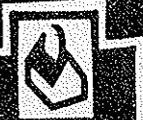
ABZEICHEN
MEDAILLEN
PLAKETTEN
P O K A L E
EHRENZEICHEN

NEUER KATALOG ERSCHEINEN

FRIEDRICH ORTH

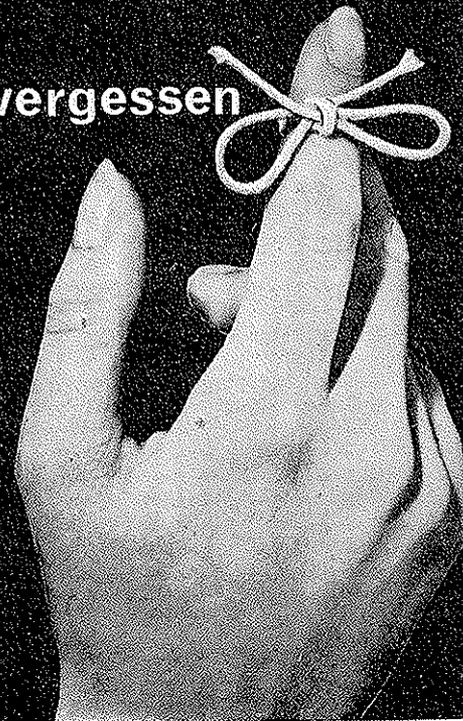
1061 WIEN, SCHMALZHOFGASSE 18
TELEFON 579486 u. 579487
6020 Innsbruck, Bürgerstraße 28 Tel. 28082

Wüstenrot



BAUSPAREN

Nicht vergessen



EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER :
Österreichischer Leichtathletik-Verband

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER :
Dr. Hans Zikeli

REDAKTION : Otto Baumgarten
Alle : Wien IV., Prinz Eugenstraße 12
Telefon : 65-73-50

DRUCK : H. Neubacher, Tel.: 47-44-99
1180 Wien, Scheibenbergstr. 10

750 Beratungsstellen in ganz Österreich

ÖLV - Bekanntmachungen - Beschlüsse - Informationen

ANERKENNUNG NEUER ÖSTERREICHISCHER REKORDE:

FRAUEN:

Sykora Maria	U. NÖ. Energie	400 m	55,1	15.8.68	Klagenfurt
Gusenbauer	U. NÖ. Energie	Hoch	1,77 m	14.7.68	Wien-Stadlau

MÄNNL. JUNIOREN:

Weinhandl Gert	ASKÖ Villach	400 m Hü.	54,2	13.7.68	Klagenfurt
----------------	--------------	-----------	------	---------	------------

WEIBL. JUNIOREN:

Gusenbauer Ilona	U. NÖ. Energie	Hoch	1,77 m	14.7.68	Wien-Stadlau
------------------	----------------	------	--------	---------	--------------

MÄNNL. JUGEND:

Strasser Fritz	T. Innsbruck	300 m Hü	40,0	23.7.68	Innsbruck
----------------	--------------	----------	------	---------	-----------

WEIBL. JUGEND:

Polzer Reinhild	SCA St. Veit	200 m	25,3	13.7.68	Klagenfurt
Brandnegger Sissy	KLC	400 m	60,2	15.8.68	Klagenfurt

VEREINSAUFNAHME: SV Breitenbach (TLV) - VEREINSAustrITT: ÖTB St. Johann/T.

TRAININGSANZUG VON ADOLF GRUBER: Adolf Gruber hat beim Start zur österr. Marathonmeisterschaft in Feldkirch seinen Trainingsanzug dem Lenker eines offiziell zum Marathonlauf gehörenden Volkswagens mit niederösterr. Kennzeichen gegeben und bittet hiemit um dringende Rückgabe !

SPEER DES ATSV INNSBRUCK: Dem ATSV Innsbruck ist im Wiener Stadion nach dem Fünfkampf (am Samstag) ein Held-Speer mit roter Wicklung abhanden gekommen. Möglicherweise hat ihn ein Fünfkämpfer irrtümlich zu sich genommen. Die Fünfkämpfer werden gebeten, nochmals Nachschau zu halten. Um dringende Rückgabe wird gebeten !

WERTGEGENSTÄNDE: Leider kommt es auch heuer wieder vor, bei kleinen und auch bei großen Veranstaltungen, daß aus den Garderoben gestohlen wird (zumeist Geld!). Wir ersuchen daher alle Athleten in ihrem eigenen Interesse, keine Wertgegenstände in den Garderoben zu lassen!

HEERESSPORTVEREIN: Athleten, die für den Heeressportverein starten wollen, müssen sich vorher von ihrem Verein abmelden, da sie ansonsten gegen die ÖLV-Bestimmungen verstoßen.

WALTER FELBERMAYR GESTORBEN: Wir haben die traurige Pflicht, den tragischen Unfall, dem der MLG-Jugendathlet Walter Felbermayr zum Opfer fiel, bekanntzugeben. Felbermayr, 18, wurde während seines Urlaubsaufenthaltes in Grado von einem Autobus überfahren und tödlich verletzt.

VOLKSLAUF und VOLKSGEHEN: Der Turn - und Sportverein Erpel 1911 veranstaltet am Sonntag, 20. Oktober 1968, einen internat. Volkslauf (Limit 55 Minuten) und ein internat. Volksgehen (Limit 1:20 Stunden) über 10 km, Interessenten wenden sich bitte an folgende Anschrift wegen Ausschreibungen bzw. Anmeldungen 5465 Erpel, Adolf Brandt-Platz 9, BRD.

SUSI LINDNER IST TOT: Erschüttert nehmen wir zur Kenntnis, daß die allseits sehr beliebte Athletin des ULC Linz am Freitag, 6. September, in einem Krankenhaus in Agram an den schweren Verletzungen, die sie bei einem Autounfall in Jugoslawien erlitten hatte, gestorben ist. Wohl gehen die Zeit und das Leichtathletikgeschehen weiter, doch wir wollen Susi stets in Erinnerung halten!